

## IOTA Mehr US-Listings

Das deutsche Vorzeigeprojekt **IOTA** hatte zuletzt wenig gute Presse. So sorgte ein Hack der Trinity Wallet für Unruhe. Dabei hat das Projekt, das sich auf sichere Kommunikation und Zahlungen im Rahmen des Boomthemas Internet of Things spezialisiert, eine ganze Reihe hochkarätiger Kooperationspartner aus der Industrie. Ein Grund für die schwachen IOTA-Kurse könnte aber auch sein, dass es nur an wenigen Kryptobörsen Listings gibt. Nun soll mit mehr Listings dem Kurs auf die Sprünge geholfen werden. Wichtig für mögliche Notierungen am US-Markt ist eine neue Bewertung des Crypto Rating Councils. Demnach ist IOTA wahrscheinlich kein Wertpapier und dürfte von der SEC nicht als solches eingestuft werden. Weiteren Listings steht damit wenig entgegen.

## STARAUTOR KIYOSAKI Aus für den US-Dollar

Robert Kiyosaki ist der Autor des bekannten Finanzbuchs „Rich Dad Poor Dad“, das in 51 Sprachen millionenfach verkauft wurde. In Anbetracht von Helikoptergeld, Billionen-Dollar-Programmen und Zinssätzen von null Prozent sieht er auf Sicht den Tod des US-Dollar. In einem Tweet rät er deshalb, verstärkt in Gold, Silber und Bitcoin zu investieren. Mit diesem Tipp des bekannten Finanzratgebers wird der Bitcoin als Anlagealternative auch im Mainstream verstärkt wahrgenommen.

# Interessante Altcoins

► **KRYPTO** Ausgewählte Altcoins könnten wieder interessant werden. Ripples Ziel ist, eine Blockchain-Version von Amazon zu werden

Es gibt einige bullische Indikatoren: Laut On-Chain-Analyseunternehmen Glassnode hatten die Kryptobörsen zuletzt massive Abflüsse beim **Bitcoin** und die niedrigsten Bitcoin-Bestände seit acht Monaten. Dies ist ein positives Zeichen. Denn der Abfluss der Bestände von den Kryptobörsen in die eigenen Wallets der Anleger spricht für eine Zunahme der HODLer, also derjenigen, die in nächster Zeit nicht verkaufen wollen. Bei neuer Nachfrage könnte der Bitcoin deshalb schneller und heftiger steigen.

Ebenfalls positiv ist der neue Höchststand des dollarbasierten Stable Coins **Tether**. Die Zunahme seiner Umlaufmenge war in der Vergangenheit öfter vor einem starken Bitcoin-Anstieg zu beobachten. Etwa vor der Bitcoin-Hausse von April bis Juni 2019 und vor dem starken Anstieg zu Jahresbeginn. Auch die Bestände anderer dollarbasierter Stable Coins sind zuletzt deutlich gewachsen. Dies könnte ein Zeichen dafür sein, dass derzeit große Beträge auf einen Einstieg bei Bitcoin und Co warten.

Charttechnisch kämpft der Bitcoin mit dem Widerstand bei 7000 Dollar. In den vergangenen zwei Wochen ist er mehrmals an dieser Marke gescheitert. Ein nachhaltiger Sprung darüber könnte einen kleinen Bullrun zunächst bis in den mittleren 8000-Dollar-Bereich auslösen. In diesem Fall könnten einige ausge-

wählte Altcoins wie **Ethereum, Litecoin, Monero** und **NEO** den Bitcoin kurzfristig outperformen. Mit Blick auf die wackelige Geldwertstabilität bleibt der Bitcoin längerfristig aber erste Wahl.

### Altcoins versus Bitcoin

Im allgemeinen Sprachgebrauch wird der Begriff Altcoins für alle Kryptowährungen außer Bitcoin gebraucht. Altcoins hängen zum einen in ihrer Kursentwicklung sehr stark vom Bitcoin ab. Schwächelt dieser, wird man auch mit Altcoins keine Performance machen. Im Gegenteil: Altcoins fallen in Schwächephasen des Bitcoin meist noch deutlich stärker als

Bitcoin in \$



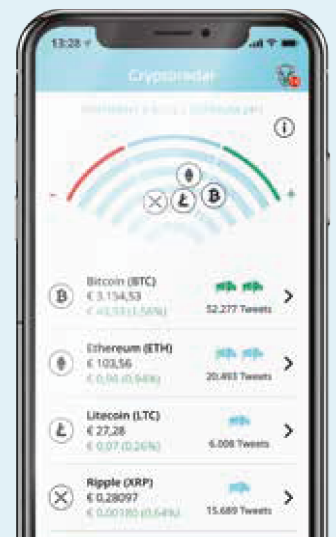
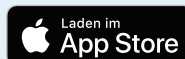
Der Bitcoin kämpft mit dem Widerstand bei 7000 Dollar. Mehrmals ist er hier gescheitert. Ein nachhaltiger Sprung darüber könnte weitere Käufe auslösen.

ANZEIGE



**BISON**  
bisonapp.de

Bitcoin & Co. einfach  
kaufen und verkaufen  
mit der BISON App



der Marktführer. In positiven Phasen der Kryptomärkte ist es umgekehrt. Vor dem Corona-Crash war dies in den ersten Wochen des Jahres der Fall, als viele der großen Altcoins teilweise mehr als 100 Prozent zulegten und eine extreme Outperformance zum Bitcoin zeigten. Durch die Pandemie wurde dies aber jäh beendet, sie kamen gegenüber dem Bitcoin deutlich zurück. Allerdings zeigt der Vergleich seit Jahresbeginn, dass fast alle großen Altcoins noch immer eine deutlich bessere Performance als der Bitcoin haben. Dies könnte sich bei einem neuerlichen Bullrun des Bitcoin fortsetzen.

**Ripple als Amazon der Blockchain**

In einem Interview auf SiriusXM sieht Ripple-Manager Asheesh Birla disruptive Veränderungen in der Bankenbranche durch die Blockchain-Technologie. Er nennt als großes Ziel, Ripple als „Blockchain-Version von Amazon“ zu etablieren. Bereits jetzt hat das grenzüberschreitende Blockchain-Zahlungsnetzwerk RippleNet über 300 Kunden aus dem Bereich Banken und Finanzdienstleister auf seiner Plattform. Mit dem System der On-Demand Liquidity (ODL) werden sekundenschnelle internationale Geldüberweisungen zu minimalen Gebühren möglich, unter Verwendung der eigenen Kryptowährung XRP als Brückenwährung.

Das hat disruptive Veränderungen im internationalen Zahlungsverkehr zur Folge. So werden Unternehmen bei Auslandsgeschäften nicht mehr mit Vorfinanzierungskosten belastet. Usus ist dort meist, dass Produkte oder Dienstleistungen aus dem Ausland im Voraus bezahlt werden

müssen. Das damit verbundene Prozedere ist umständlich. So müssen oft Konten im Land des Handelspartners in der jeweiligen Landeswährung unterhalten werden. Durch die Direktabwicklung über Ripples ODL-Kanal wird das überflüssig.

Das System läuft bisher nur in Bezug auf die Währungspaare US-Dollar gegen mexikanischen Peso, philippinischen Peso und australischen Dollar. Zwar zeigt sich

ein klarer Nutzen für XRP. Jedoch dient XRP lediglich als Brückenwährung. Eine solche wird kurzfristig genutzt und nach Abschluss der Transaktion schnell – meist zum gleichen Preis – wieder verkauft. Dadurch sind zunächst wenig Impulse für eine Wertsteigerung gegeben. Schafft es Ripple, XRP als Standard zu etablieren, könnte sich das ändern und der Coin deutlich nach oben gehen. GERD WEGER

**REALDEPOT**

**Ethereum könnte outperformen**

Der Bitcoin könnte den Widerstand bei 7000 Dollar nach den mehrmaligen Anläufen der vergangenen zwei Wochen nun nachhaltig übersteigen. Gelingt das, ist kurzfristig eine Rally von bis zu 20 Prozent drin. Fraglich ist, ob die Altcoins dann wieder wie in den ersten Wochen des Jahres eine deutliche Outperformance zeigen. Bei Ethereum stehen die Chancen dafür sehr gut. Zusätzlich

Schub könnte die geplante Bitcoin-Ethereum-Brücke geben. Das Projekt tBTC will Bitcoin-Investoren eine einfache Möglichkeit zum Einstieg in den dezentralisierten Finanzmarkt geben. Diese Finanzapplikationen laufen auf der Ethereum-Blockchain. Der Hype um diese neuen Geldanlagemöglichkeiten wird im Zuge der Null- und Negativzinsen weiter an Aktualität und Interesse gewinnen.

Realdepot		Wertentwicklung <b>-37,84 %</b> seit Auflage			
Kryptowährung	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	Aktienkurs in €	Perform. in %
<b>Ripple (XRP)</b>	01.06.19	4000	0,33083	0,17	-48,61
<b>Bitcoin (BTC)</b>	04.11.19	0,45	8324,36	6560,00	-21,20
<b>Litecoin (LTC)</b>	04.11.19	30	56,36	38,80	-31,16
<b>Ethereum (ETH)</b>	04.11.19	10	171	139,40	-18,48
<b>Cash:</b>					<b>25,76 €</b>
<b>Gesamtwert:</b>					<b>6215,76 €</b>

Stand: 06.04.2020; Start des Realdepots am 01.06.2019 mit 10000 Euro



**Einfach**

Alles in einer App - Kein Wallet, kein Depot und kein Papierkram nötig



**Smart**

"Made in Germany": Mit einem umfassenden und mehrstufigen Sicherheitskonzept



**Zuverlässig**

BISON ist die erste deutsche Krypto-App hinter der eine traditionelle Wertpapierbörse steht

powered by **Börse Stuttgart**

Kostenlos herunterladen

